



## Mittwochsradtouren im Juni 2018

### Tiger und Schildkröte: Ein Besuch im Duisburger Zoo?

Nein, nicht der Duisburger Zoo, sondern Tiger and Turtle - Magic Mountain in Duisburg war Ziel der 32 Radfahrer, die sich am 13. Juni 2018, 10:00 Uhr, an der Harbecke Sporthalle zur Mittwochsradtour trafen.

Die Tour verlief über den Ruhrtalradweg bis zur Ruhrmündung, an der die Skulptur Rheinorange bei Rheinkilometer 780 zur ersten Pause einlud. Von dort aus ging es rheinaufwärts nach Duisburg-Angerhausen. Dort liegt, auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe, gut sichtbar, die einer Achterbahn nachempfundene, begehbare Großskulptur Tiger and Turtle. Einige Radfahrer nutzen die Stippvisite um die „Achterbahn“ zu begehen.

Auf dem Rückweg kehrte die Gruppe noch ein in die Freizeitanlage am Angerbach. Hier hatte Ernst, der die Gruppe führte, entsprechend reserviert.



## Frage des Tages: Pünktlich zum Deutschlandspiel?

Rekordverdächtig: 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen am 27. Juni 2018 auf „Zechentour“. Das strahlende Sommerwetter und die Vorberichterstattung in der Mülheimer Woche hatten zwölf neue Tourenfahrer animiert mit erfahrenen Bikern in die Pedale zu treten. Die beiden Tourenleiter, Erwin und Manfred, sprachen sich über die Strecke und die Treffpunkte ab und führten jeweils eine Gruppe an. Mit dabei: eine Mitarbeiterin der WAZ und eine Fotografin, die vor dem Start ein Mannschaftsfoto schoss.

Eine Gruppe fuhr über Winkhausen direkt auf die Radautobahn nach Essen, die andere über Borbeck zur Radautobahn. Von der UNI Essen ging es über den ausgeschilderten Weg zur ersten Kurzpause zum vereinbarten Treffpunkt an der Zeche Zollverein.



*Zeche Zollverein: der erste Zwischenstopp*

*(Foto: Jürgen Rennings)*

Am Landschaftspark Mechtenberg wurde der zweite Zwischenstopp eingelegt bevor es zur Erzbahntrasse weiterging. Am „Kiosk“ gönnten sich alle Tourenfahrer eine längere Kaffee- und Kuchenpause. Die Stopps nutzte Tourenleiter Manfred, um über die Geschichte der Zechen und die Entstehung des Landschaftsparks zu informieren.



„Der Landschaftspark Mechtenberg...“

(Foto: Johannes Frank)

Wegen der Gruppengröße dauerte die Tour etwas länger als geplant. Deshalb, und den Anpfiff des WM Spiels Deutschland Südkorea um 16:00 Uhr im Nacken, musste der zweite Teil der Tour über die Erzbahntrasse und die Zeche Nordstern nach Dellwig zur Ripshorster Brücke zügiger gefahren werden. Während die erste Gruppe fast pünktlich um 15:05 Uhr am Sportplatz Wenderfeld eintraf, erreichte die zweite Gruppe um 15:30 Uhr gerade noch rechtzeitig den Ausgangspunkt, so dass alle das WM-Spiel in voller Länge miterleben konnten.

Leider stellte sich der letzte Teil der Tour für einige Teilnehmer als sehr strapaziös heraus. Um eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 – 17 Kilometer/Stunde fahren zu können, sind Kondition, entsprechendes Training und ein Trekkingrad in gutem Zustand notwendig. Trotzdem waren alle stolz, die 60 Kilometer geschafft zu haben.

Die folgenden Fotos sind von Jürgen Rennings





